

Christbaumpflücker-Vereinigung Stansstad

Protokoll der Generalversammlung vom 20. November 2011

Ort: Waldhüttli im Christbauparadies
Zeit: 1621 Uhr bis 1805 Uhr

Anwesend: Jost Schmid, Jahresobmann 2011, Vorsitz
Ehrenmitglied Blüemeli-Walti
Beat Plüss und Urs Matter, Revisoren
Kari Graf, Housi Bühler und Fredy Odermatt
Betschart Thomas, Finanzverwalter und Protokollführer

Abwesend: niemand, weil alle da

Traktandenliste (gem. Einladung vom Jahresobmann)

1. eff. 1. Protokoll der letzten Generalversammlung
2. eff. 2. Jahresbericht des Obmanns
3. eff. 3. Kassabericht
4. eff. 4. Revisorenbericht
5. eff. 5. Festlegen des Jahresbeitrages bzw. Zins Zahlung
6. eff. 6. Wahlen: a) des Präsidenten 2012
7. eff. ? b) Chef vom Zwei 2012
8. eff. 7. Christbaumverkauf 2011
9. eff. 8. Varia a) Schriftliche Anfrage
b) Datenbekanntgabe 2012

Zu Beginn der diesjährigen Generalversammlung begrüsst uns der Obmann 2011, Jost Schmid und heisst speziell unser EM Blüemeli-Walti herzlich willkommen. Dank der ausgesprochenen Disziplin der Mitglieder, welche alle die obligatorischen Kleidungsstücke tragen, ist lediglich der Blüemeli-Walti etwas aufgefallen. Er trug seine normalen Kleider, was ihn dazu veranlasste, die Busse auf Fr. 20.- zu erhöhen, da er Wiederholungstäter zu sein scheint.

Dieses Jahr schreiben wir die Dankesworte an den Anfang des Protokolls, weil es manchmal scheint, dass nicht alle Mitglieder das Protokoll bis zum Ende lesen.

Herzlichen Dank an EM Blüemeli-Walti für das vorzügliche Fondue mit dem beige-stellten Rotwein und das Vorbereiten des Tagungslokales. Dem Jost Schmid danken wir für den exquisiten Weisswein. Der Küchenmannschaft danken wir für die Zubereitung des Fondues mitsamt dem Abwasch.

1. eff. 1. Protokoll der letzten Generalversammlung

Unter Traktandum 9 wurde geschrieben, dass der Gutschein vom Winkelried Fr. 500 betrage. Stimmt so nicht – es sind Fr. 700. Spielt zwar nicht so eine grosse Rolle. Auch die Fr. 700 wurden restlos verspeist und versoffen, obwohl Kari nicht dabei war. Ansonsten wurde das Protokoll ohne weitere Verbesserungen und Abänderungen gut geheissen und dem Schreiberling bestens verdankt.

2. eff. 2. Jahresbericht des Präsidenten

Jost verliest seinen sehr ausführlichen Jahresbericht, in welchem er das vergangene Vereinsjahr Revue passieren liess. Jeder von uns (mit Ausnahme von ihm selber) bekam sein Fett ab. Kari montiert zwischenzeitlich eine Erhöhung seiner Sitzgelegenheit, damit man ihn auch wahrnehmen kann, wenn er im Jahresbericht erwähnt wird. Offensichtlich hat der Jost grosse Augen und Ohren, so dass er alles mitbekommt, was das so passiert oder eben auch nicht. Der Protokollführer verweist auf den schriftlichen Jahresbericht, welcher Bestandteil dieses Protokolls ist.

3. eff. 3. Kassabericht (oder Kassenbericht)

Die Kasse (nicht Kassa) schliesst wie immer positiv ab. Wenn auch nicht mehr in den Höhen wie auch schon. Offensichtlich schlägt die Euro-Krise auch schon auf unsere Vereinskasse durch☺.

Mit Einnahmen von Fr. 587.90 und Ausgaben von Fr. 460.50 ergeben sich Mehreinnahmen von Fr. 127.40 und somit ein Gewinn in der gleichen Höhe.

Unser Vermögen betrug im November 2010 Fr. 4'953.50 und im November 2011 Fr. 5'080.90. Auch hier beträgt die Differenz Fr. 127.40. Da die Bestände auf Bank und Kasse auch eruiert und nachgewiesen werden konnten, ist anzunehmen, dass die Kasse stimmt.

4. eff. 4. Revisorenbericht

Die erwähnten und auch gewählten Revisoren 2011, Beat Plüss, seines Zeichens auch Gemeindepräsident und somit würdevoller und unbestechlicher Amtsmann und Urs Matter revidierten die Kasse, kontrollierten die Belege, verglichen diese mit den Aufzeichnungen und glaubten der Excel-Tabelle. Einzig etwas Unruhe stifteten die richtigen Angaben auf einer falschen Tabelle. Oben auf der Seite sollten auch die Revisoren das Datum kontrollieren und die Angaben der richtigen Buchhaltung zuzuordnen. Die Revisoren beantragten die Annahme der Kasse 2010/2011.

5. eff. 5. Festlegen des Jahresbeitrages bzw. Zins Zahlung

Der Jahresbeitrag ist weiterhin Fr. 50, welcher von allen Mitgliedern ohne zu zögern bezahlt wurde. Das EM Blüemeli-Walti ist selbstverständlich frei.

6. eff. 6. Wahlen a) des Präsidenten 2012

Turnusgemäss ist gem. Liste Thomas Betschart an der Reihe. Somit wäre er wieder für ein Jahr Träger von allen zu vergebenen Chargen.

7. eff. 6. Wahlen b) Chef vom Zwei 2012

Jost hat das richtig vorgesehen (Chef vom Zwei 2012), wurde aber durch eine Bemerkung von Beat unsicher und man wählte den Chef vom Zwei 2011. Da aber Housi als Chef vom Zwei 2011 bereits ein Jahr früher schon gewählt wurde, sind wir eigentlich für das 2012 Zwei-Chef-los. Da dies aber alles auf der Kulinarischen Tabelle schon niedergeschrieben wurde, können wir hier festhalten, dass für das Zwei 2012 der Fredy Odermatt amtierend sein kann.

8. eff. 7. Christbaumverkauf 2011

Da der Heilige Abend heuer an einem Samstag liegt, ist das mit dem Christbaumverkauf etwas komplizierter. Zwei Wochen vor Weihnachten können wir die Bäume nicht verkaufen. Daher ist der Baumverkauf am 17. Dezember und auch das Nachtessen bei Jost ist am gleichen Tag. Somit ergibt sich folgender Tagesablauf und folgende Vorbereitung:

- Samstag, 10. Dezember 2011: 0900 Uhr Einrichten des Verkaufsplatzes durch Beat, Kari, Fredy und Jost (das Kaffee danach geht zu Lasten der Kasse)(aber nur eines)
- Samstag, 17. Dezember 2011: 0800 Uhr Verkauf der Bäume
Treffpunkt zum Einrichten: 0730 Uhr
Ende ca. 1200 Uhr oder auch 1300 Uhr oder 1400 Uhr
- Samstag, 17. Dezember 2011: 1800 Uhr Nachtessen bei Jost und Pia

Für den Verkaufstag vom 17. Dezember nimmt mit:

- Jost: Kaffee wie üblich
- Housi: Glühwein wie üblich
- Housi: Mittagsverpflegung wie üblich

Auf das eigentliche Zwei vom Samstag, 17. Dezember 2011 wird wegen dem geänderten Tagesablauf verzichtet. Housi hat etwas von Übernahme der Kosten vom Mittagessen an Stelle vom Zwei erwähnt. Wir werden sehen.

9. eff. 8. Varia

a) Schriftliche Anfrage: Jost Schmid stellt im Auftrag der Schützenveteranen einen Antrag um Mithilfe, resp. Kochen am Samstag, 10. März 2012 im Gemeindesaal Stansstad. Dem Antrag wird nach langer Rede entsprochen. Die unter der Voraussetzung, dass die Kosten gedeckt sind. So ist ein fester Preis für die Mahlzeit auszumachen, welche nach Abzug der Kosten für die Beschaffung der Nahrungsmittel der Christbaumkasse zugute kommt. Jost orientiert weiter und Urs hat sich bereits abgemeldet (Absenz wegen Skiferien).

b) Datenbekanntgabe 2012

- Samstag, 10. März 2012: Kochen im Gemeindesaal (Trakt.9. eff. 8)
- Samstag, 14. April 2012: Setzen und Pflege des Waldes plus Mittagessen im Winkelried, Gutschein Fr. 700
- Samstag, 21. April 2012: Setzen und Pflege des Waldes Ausweichtag
- ????
- Samstag, 25. August 2012: evtl. Segeltörn mit Beat nach Ansage Sommergrill bei Thomas und Sonja
- Sonntag, 25. November 2012: Baumzeichnete und Generalversammlung
- Freitag, 14. Dezember 2012: Einrichten des Verkaufsplatzes
- Samstag, 15. Dezember 2012: Bäumliverkauf
- Samstag, 22. Dezember 2012: Pflückete, Verteilung und Nachtessen bei Thomas. Zwei bei Fredy.

Das Fondue war köstlich und die Christbaumpflücker scheinen auch etwas älter zu werden. Bereits um 2000 Uhr war grosses Aufbrechen. Gute Nacht Christbäumeler!!

Obbürgen/Stansstad, 21. November 2011

Der Schreiberling:

Gez. Thomas Betschart

